

# möbel fertigung

international furniture production

**WIR SIND  
AUSGE-  
ZEICHNET!**

Foto: MKT

**52** SEITEN  
DEKOR-  
SPECIAL

## VISIONÄRE IDEEN

DAS NETZWERK FUTURE BIZZ UND  
DIE VERBLÜFFENDEN ERGEBNISSE

## AUF GROSSER FAHRT

HOMAG SEGELT AUF ALLEN MEEREN

## ALS LEITMESSE BESTÄTIGT

INTERZUM: BOT MÖBELTECHNIK  
FÜR DAS NÄCHSTE JAHRZEHNT

## ERFOLGSDEKORE KREIEREN

WARUM DIETER KRICHEL PROVOZIERT

## DER EINFLUSS NEUER TECHNOLOGIEN

# DIGITALDRUCK VERÄNDERT DIE BRANCHE

LIGNA: INNOVATIVE LÖSUNGEN SURTECO: MASSNAHMEN-PAKET DONALD SCHAEFER: WIR WACHSEN WEITER



DANZER/REHOLZ  
**DREIDIMENSIONAL**

**B**islang kannte man es nur bei Metall oder Kunststoff, doch nun lässt sich auch Holz in ungeahnte Formen biegen. Danzertochter Rehholz macht es möglich. Aus 3D-Furnier hergestellte Formteile verfügen über eine Echtholzoberfläche in Sichtqualität und sind enorm stabil, belastbar und biegefest. Holzstruktur und Furnierbild bleiben erhalten. Rehholz hat hierzu ein weltweit einzigartiges, patentiertes Verfahren entwickelt. Zum Erreichen dieser Elastizität werden die Furnierstreifen auf der Rückseite mit querlaufenden Fäden verleimt. Für die notwendige Stabilität werden 3D-Furniere in mehreren Lagen übereinander geklebt. Beim Einsatz dieser Furniere geht Rehholz noch einen Schritt weiter: „Wir liefern nicht nur 3D-Furniere, sondern sind auch bei Projekten von Formteilherstellern und Designern als Entwicklungspartner eingebunden“, betont Rehholz-Geschäftsführer Jörg Förster.

DTS  
**HART & HOCHGLÄNZEND**

**E**ine neue Dimension der Kratzfestigkeit bei Hochglanzoberflächen erreicht DTS mit „Elesgo-therm“. So kann das Unternehmen mittels der innovativen ESH-Technologie unterschiedliche thermoplastische Trägerfolien auf Basis von zum Beispiel PVC, PP, PET und ABS mit hochglänzenden Acrylharzen beschichten. Dabei werden Kratzfestigkeiten von circa 1,5 bis zu 3N – gemessen nach EN 438-2 – erreicht. Die hohe chemische Beständigkeit (Grad 4-5) dieser Hochglanzoberflächen in Bezug auf Stoffe wie Aceton, Wasserstoffperoxid und Kaliumhydroxid ermöglicht sogar horizontale Anwendungen perfekt. Weiteres Plus: Wie alle Beschichtungen von DTS sind auch die auf den thermoplastischen Trägermaterialien formaldehyd- und lösemittelfrei. Kein Wunder, dass das Unternehmen auf ein großes Interesse seitens der Besucher traf. „Wir sind sehr zufrieden mit der „Interzum“ und hatten gute Gespräche auf ganz hoher Ebene“, äußerte sich Betriebs- und Vertriebsleiter Ralf Michael Gerigk (Bild rechts) gegenüber der „möbelfertigung“.

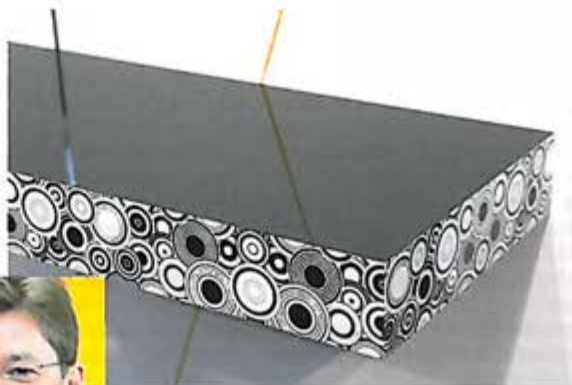


BRITISH VITA GROUP  
**SCHÄUME FÜR JEDEN EINSATZ**

**Z**um ersten Mal präsentierten sich alle Tochterunternehmen der Vita Group gemeinsam auf einem Stand – der Kunde bekam somit die Möglichkeit, sich über alle Schaumarten, die innerhalb der Gruppe produziert werden, zu informieren. Im Vordergrund stand einmal mehr „Vita talalay“, ein Material, welches mit seinen offenen Zellstrukturen und der Elastizität von Latex einzigartige Eigenschaften für die Verarbeitung in Matratzen und Kissen mitbringt.

Um die Wasserdurchlässigkeit des Schaumes praktisch zu beweisen, zeigte die Vita Group eine kurze Versuchsordnung, bei der ein Schaumstück mit 400 ml Wasser benetzt wurde, in etwa also der Menge, die ein menschlicher Körper im Schnitt nachts abgibt. Ebenso prägnant ließ sich die Luftdurchlässigkeit in einer anderen Präsentation erleben.

Ganz neu zu erleben waren die verschiedenen Möglichkeiten des Aufbaus von Matratzen mit den einzelnen „Bausteinen“, zum Teil in Kooperation mit dem Tochterunternehmen Metzeler Schaum. Egal für welche Anforderung ein Schaum benötigt wird, die Vita Group ist in der Lage, ihn zu liefern – von der Feuerbeständigkeit bis hin zu 100% natürliche Rohstoffe.



PFLEIDERER  
**HYBRIDE ZUKUNFT**

**I**m Rahmen seines Internet-Auftritts machte Pfeleiderer deutlich, wo die Zukunft des Drucks liegt: „Man muss den konventionellen Dekordruck mit dem digitalen kombinieren“, erklärt Michael Wolff (Bild), Vorsitzender der Geschäftsführung des Business Center Westeuropa des Unternehmens. „Und genau das tun wir jetzt. Wir investieren in eigene Digitaldruckkapazitäten und erarbeiten eine gemeinsame Kollektion mit Schattdecor.“ Das heißt: In kleinen Losgrößen wird digital gedruckt, wird der Auftrag größer, kommt der Dekordrucker zum Zuge. „Dabei achten wir präzise auf die Dekorgleichheit.“ Mit dieser Zusammenarbeit vereinen die Beteiligten die Flexibilität des Digitaldrucks mit der Geschwindigkeit des Tiefdrucks.

Weiteres Thema: Extrem widerstandsfähiger Hochglanz. Pfeleiderer stellte hier eine neue Oberfläche vor, die der Holzwerkstoffspezialist von DTS bezieht (siehe oben). Damit kann er seinen Kunden eine ganz neue Dimension der Kratzfestigkeit und somit eine geringere Reklamationsquote bieten.

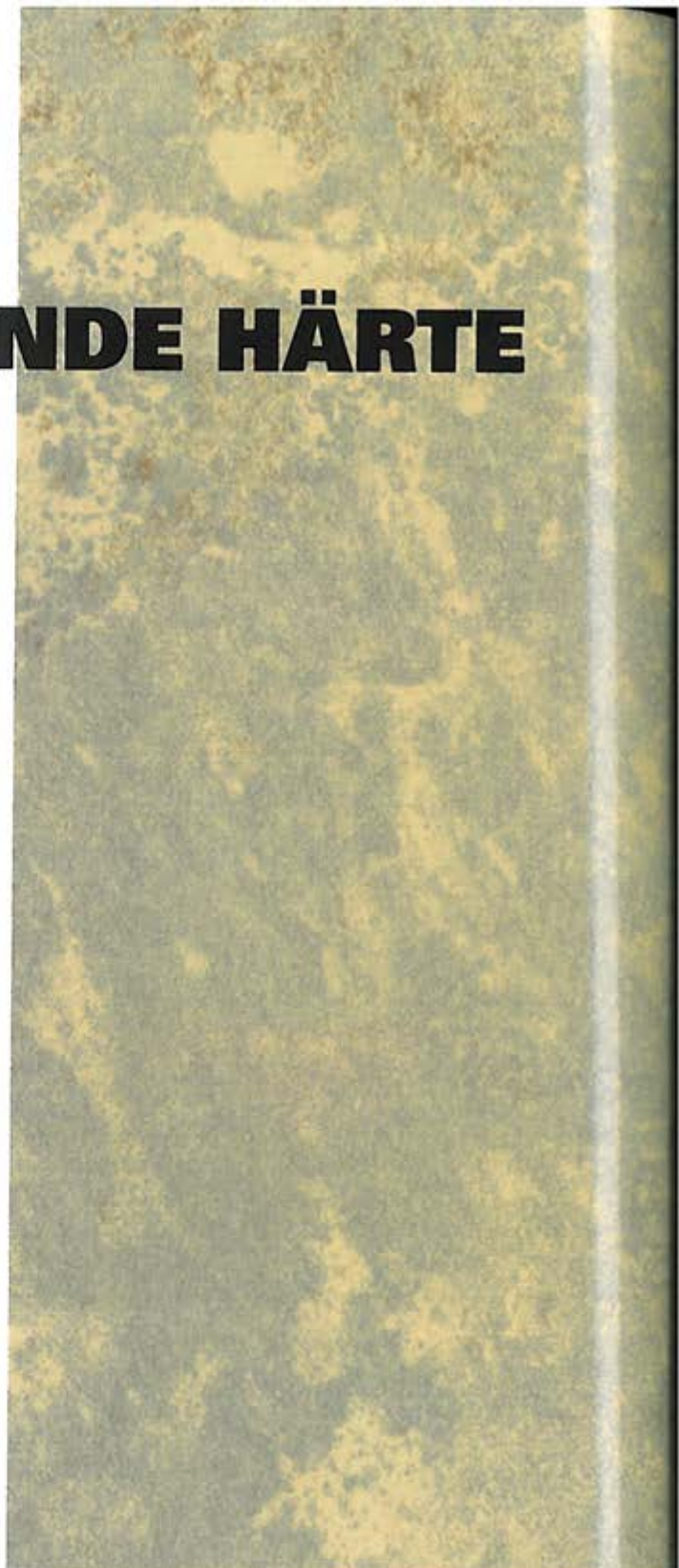
DUROPAL: NEUE OBERFLÄCHENQUALITÄT

# HOCHGLÄNZENDE HÄRTE

Obwohl Hochglanzoberflächen seit einigen Jahren im Trend liegen, waren die Anwendungsmöglichkeiten aufgrund der Empfindlichkeit der eingesetzten Materialien begrenzt. Schier undenkbar schien zum Beispiel eine hochglänzende dunkle Arbeitsplatte. Doch das ist jetzt vorbei. Eine neue Duropal-Oberfläche macht es möglich.



Oben: Ebenso wie in „Noble Oak mokka“ (ganz rechts) scheint in das Dekor „Noble Oak flanell“ Gold eingearbeitet zu sein. Dabei verstärkt der leichte Goldschimmer die elegante Anmutung des Holzes.



**N**och härter, noch kratzfester und noch beständiger als hochglänzendes HPL: „Top X“, die neue Oberfläche von Duropal. Für dieses innovative Produkt beschränkten die Arnsberger neue Wege in der Fertigungstechnik und schufen – vorerst in Hochglanz – das härteste am Markt erhältliche HPL. Außerdem entwarfen die Duropal-Kreativen speziell für diese Oberflächenqualität eine neue Dekorkollektion, die auf der „Interzum“ ihre erfolgreiche Premiere feierte.

„Top X“ erlaubt sogar schwarze Arbeitsplatten in Hochglanz. Denn die neue Oberflächenqualität hält höchsten Belastungen stand und eignet sich selbst für horizontale Anwendungen. „Die beste Duropal-HPL, die es in Hochglanz gibt“, bringt Produktmanager Peter Röhr die Vorzüge der Oberfläche auf den Punkt. „Überzeugen Sie sich anhand des Musters selbst.“ Beeindruckend: „Top X“ ist aufgrund der hohen Säurebeständigkeit sogar labortauglich. Ein weiterer Vorteil gegenüber gewöhnlichem HPL: Während Hochdruckschichtstoffe sich normalerweise kalt anfühlen, zeichnet sich „Top X“ durch einen „warmen Touch“ aus. Ebenso überzeugend sind die elf



**DAS ORIGINAL  
NOBLE OAK MOKKA  
LIEBT ES ELEGANT!**

Egal welches der elf Dekore der „Top X“-Kollektion zum Einsatz kommt – in Kombination mit der neuen Oberfläche erlangen alle eine bisher nicht gekannte Transparenz: „Antique White R 6002 HX“ (links) „Red Hot Sunglo R 6000 HX“ (unten) und „Smokey Gold R 6001 HX“ (unten rechts).



Dekore der „Top X“-Kollektion. Sie stehen ganz im Zeichen der Trendwelten „Avantgarde“ und „First-Class“. Neben dem wachsenden Goldtrend griff Duropal auch metallische Farbtöne wie Silber und Kupfer auf. Ein echtes Highlight: „Noble Oak“. In den feinen Poren dieses Eiche-Dekors ist scheinbar Gold eingearbeitet. Dabei verstärkt der leichte Goldschimmer den eleganten Eindruck, den das Holz durch seine schmalen, angeschnittenen Blumen vermittelt. So wirkt das Dekor glamourös und beeindruckend zugleich. Das Besondere an „Top X“: Alle Dekore leben in Kombination mit der neuen Oberfläche eine bisher unbekannte Transparenz. Die Farben bleiben in ihrer Intensität erhalten und wirken authentisch. Gold sieht wirklich aus wie Gold.

@ Mehr Infos: [www.duopal.com](http://www.duopal.com)